



Fact Sheet

HRK-Audit kompakt

'Internationalisierung der Hochschulen'

Mit dem **HRK-Audit 'Internationalisierung der Hochschulen'** unterstützt die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) die deutschen Hochschulen bei der qualitätsgeleiteten und systematischen Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer institutionellen Internationalisierung. Das **Audit kompakt** richtet sich dabei sowohl inhaltlich als auch mit Blick auf die erforderlichen Ressourcen passgenau an kleinere Hochschulen (<10.000 Studierende).

Leistungen

- Standortbestimmung der Internationalität der Hochschule
- Initiierung eines Prozesses der Selbstreflexion und Diskussion zum weiteren Internationalisierungsprozess zwischen allen hochschulischen Kernakteuren der Internationalisierung
- Bewertung der Internationalisierungsmaßnahmen im Hinblick auf die hochschuleigenen Motive und Ziele
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Eckpunkten einer Internationalisierungsstrategie (inhaltliche Schwerpunkte, Motive und Ziele) oder bei deren Weiterentwicklung
- Diskussion und gemeinsame Formulierung konkreter Handlungsempfehlungen zur Internationalisierung

Konzept und Ablauf

Die teilnehmende Hochschule durchläuft während des **Audit kompakt** einen strukturierten Prozess von insgesamt zehn Monaten. Das Beratungsteam für das **Audit kompakt** umfasst zwei international erfahrene Berater_innen sowie Mitarbeiter_innen der HRK. Die externen Berater_innen sind ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der Internationalisierung von Hochschulen; ihre Unabhängigkeit und Unbefangenheit sind gewährleistet.

Vonseiten der Hochschule wird eine Projektgruppe eingesetzt, welche die Hochschule in ihrer Breite repräsentiert und für die Durchführung des **Audit kompakt** verantwortlich ist. Als Basis für die Beratung erstellt die Projektgruppe im Vorlauf einen Selbstbericht, in dem sie sowohl ihre Internationalisierungsmotive, -ziele und -maßnahmen als auch vorhandene Strukturen, Akteure und Ressourcen erläutert.

Während des zweitägigen Audit kompakt-Besuchs führt das Beratungsteam Einzel- und Kleingruppengespräche mit verschiedenen Hochschulangehörigen, darunter auch Mitgliedern der Projektgruppe. Auf Grundlage dieser Gespräche und des Selbstberichts erarbeiten die Berater_innen eine systematisch gegliederte Rückmeldung mit konkreten Empfehlungen für die weitere Internationalisierung

der Hochschule. Im Anschluss an den Audit-Besuch erhält die Hochschule einen strukturierten Empfehlungskatalog. Ein Konsolidierungsworkshop dient zur Klärung offener Fragen und rundet den Prozess des **Audit kompakt** ab.

Teilnahme

Die Teilnahme am **Audit kompakt** steht allen HRK-Mitgliedshochschulen mit weniger als 10.000 Studierenden offen. Die Interessenbekundung erfolgt auf eine entsprechende Ausschreibung der HRK. Die Teilnahmekosten für das Audit belaufen sich auf 22.000€ (zzgl. 7% Umsatzsteuer). Die Hochschule erhält nach Abschluss des Prozesses ein Zertifikat sowie ein elektronisches Teilnahme Siegel.



Weitere Informationen und Kontakt

Marijke Wahlers
Leiterin HRK-Audit 'Internationalisierung der Hochschulen'
Hochschulrektorenkonferenz
+49 (0)228 887-170
wahlers@hrk.de

www.hrk.de/audit

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen